

Nachruf

Unser langjähriges Ehrenmitglied

Kurt Munding

hat uns im Alter von 90 Jahren für immer verlassen. Unmittelbar nach der Gründung der Tischtennis-Abteilung ist er in den Verein eingetreten.

Auch nach seiner aktiven Laufbahn in dieser Abteilung zeigte Kurt stets großes Interesse für seinen Sport und auch die anderen Fachbereiche im Verein.

Für seine Treue wurde er 1990 mit der silbernen und 2015 mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet.

Die Nachricht von seinem plötzlichen Tod haben wir mit großem Bedauern zur Kenntnis genommen. Seinen Angehörigen sprechen wir unsere tief empfunden Anteilnahme aus.

Lieber Sportfreund Kurt

ruhe in Frieden!

Sportabzeichen

Am Donnerstag, 18.07.24 besteht wieder die Möglichkeit im Lautertalstadion für das Deutsche Sportabzeichen zu trainieren bzw. Leistungen abzulegen. Weitere Termine sind am 25.07.24 und am 01.08.24.

Die jeweiligen Leistungskataloge sind auf der Homepage der TG eingestellt.

Beginn: 19.00 Uhr

Treffpunkt: Garagen neben der Laufbahn

Verantwortliche: Sabine Kern-Vonier

Kontakt: Sabine.kernvonier@t-online.de

Aus dem Archiv

Die Turngemeinde 1924 – Folge 7

Während sich nun die Deputation unter Vorantragung unserer alten 1848-er Fahne zur Kranzniederlegung an das Kriegerdenkmal begab, läuteten sämtliche Glocken, die Musiken intonierten „Ich hat einen Kameraden“, und manch tränenfeuchten Auges sangen die Festzugsteilnehmer mit. Drei Schüsse kündeten die vollzogene Ehrung am Denkmal.

Daraufhin bewegte sich der Festzug weiter nach dem Gräfl. Schloß, durch den Schloßgarten zur Breite, woselbst nach erfolgtem Turner- und Fahnenaufmarsch von der Sängerriege ein Begrüßungschor vorgetragen wurde, die Begrüßungsansprache des Ortsvorstehers Herrn Schultheiß Kugler und eine solche, beide kerndeutschen Inhalts, von Gauvertreter Thurner folgten, die Massenfreiübungen wurden unter Musikbegleitung vorgeführt. Hieran schloß sich

ein gemeinsamer Chor des Liederkranzes und der Sängerriege: Weihelied, „Nun schwing dich auf mein Jubelsang“. Turnerische Sondervorfürungen und Musikvorträge füllten die Zeit aus.

Um ½ 6 Uhr begann die Preisverteilung unter starkem Andrang. Es herrschte große Spannung. Den ersten Sieger in der Altersklasse verzeichnete Eybach. Der Zwölfkampf zeitigte 2 erste Sieger, einen für Holzheim und einen für Süssen. In Oberstufe Zehnkampf (Geräte) blieb **Friedolin Schurr** Donzdorf 1. Sieger; In der Unterstufe **Martin Recher** Donzdorf erster Sieger; Der erste Sieg im Fünfkampf fiel nach Holzheim. Erste Sieger bei den Zöglingen sind **Nagel und Rehm** von Donzdorf. Der erste Sieg der Damen kam nach Laichingen.

Nachstehend folgen nun sämtliche Sieger unserer Turngemeinde.

Oberstufe, Gerätezehnkampf:

Fridolin Schurr, 1. Sieger
Hugo Irtenkauf, 11. Sieger
Karl Hofele, 19. Sieger

Oberstufe, Zwölfkampf:

Fridolin Schurr, 6. Sieger
Hugo Irtenkauf, 13. Sieger
Karl Hofele, 16. Sieger

Unterstufe:

Martin Recher, 1. Sieger
Josef Irtenkauf, 4. Sieger
Josef Deyringer, 10. Sieger
Anton Holl, 11. Sieger
Kaspar Müller, 12. Sieger
Germann Schmid,, 12. Sieger
Hermann Schunter 20. Sieger
Josef Binder, 22. Sieger
Otto Hofele, 27. Sieger
Paul Saur, 28. Sieger
Konstantin Mang, 32. Sieger

Altersriege:

Martin Sauer, 9. Sieger

Fünfkampf:

Karl Bürgler, 13. Sieger

Zöglinge:

Bernhard Nagel, 1. Sieger

Josef Rehm, 1. Sieger

Hugo Schmid, 9. Sieger

Edmund Deininger, 13. Sieger

Josef Staudenmaier, 16. Sieger

Sebastian Rieger, 21. Sieger

Fritz Ott, 22. Sieger

Julius Nagel, 22. Sieger

Rupert Irtenkauf, 34. Sieger

Hermann Wahl, 42. Sieger

Anton Baumhauer, 44. Sieger

Vereinsriege: 4. Preis

So nahm das Gauturnfest des Hohenstaufen-Land-Gau hier in Donzdorf durch freiwillige Gestaltung aller wertvollen Kräfte zu einheitlichem Tun und vollem Gelingen nicht nur einen, wie von vieler Seite bestätigt wurde, glanzvollen Verlauf, sondern die Turngemeinde kann es außer ihrer gewiß großen Siegerehre auch noch als ganz besonders Verdienst für sich beanspruchen, daß sie durch gründliche verständnisvolle Durcharbeit der Festveranstaltung und durch besondere Harmonie demselben hohes vaterländisches Gepräge verliehen hat, und es ist nur zu wünschen und zu hoffen, daß die weiteren Gaufeste stets den Geist von 1924 tragen werden.

Gut Heil! Hummel

Um der Zukunft unserer Turngemeinde, unseren Nachfolgern, einen Schimmer von der Bedeutung unseres Turnfestes zu hinterlassen, sollen im Anschlusse einige Aufnahmen aus dem Festzuge etc. folgen.